

Bekanntmachung.

Heute **Sonnabend** von 1—4 Uhr

Kartoffel- und Möhrenverkauf.

Beim Kartoffelverkauf werden nur A-Karten beliefert und auch diese nur, wenn die Zähler nachweislich keine Bestände haben.

Preis der Möhren: Zentner 15 M.
Bretnig, den 15. November 1918.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Die Einführung des Milchablieferungszwanges ist bis auf weiteres zurückgestellt.

Bretnig, den 15. November 1918.

Der Gemeindevorstand.

Streichmittelkarten-Ausgabe.

An Selbstverfórger mit Fleisch, Fett, Gerste, Hafer und Mais

werden heute

Sonnabend, den 16. d. M. nachm. von 3—5 Uhr im Rittergut (Wartenzimmer) die Streichmittelkarten ausgegeben. Dieselben sind sofort bei einem Kaufmann oder Konsumverein im Bezirke der Amtshauptmannschaft Ramenz zur Belieferung anzumelden.

Die Verkaufsstellen im hiesigen Orte haben die Abschriften von den Kundenlisten und die Anmeldeausweise spätestens bis zum **20. d. M.** im hiesigen Gemeindeamt einzureichen.

Im übrigen wird auf die Bekanntmachung der Amtshauptmannschaft vom 7. d. M., abgedruckt in Nr. 91 d. Bl., verwiesen.

Lebensmittelkarten-Ausweis ist vorzulegen.

Bretnig, am 14. November 1918.

Der Gemeindevorstand.

Bretniger Lichtspiele.

Sonntag, abends punkt 1/9 Uhr:

Egede Nissen in dem wunderbaren Schauspiel

Der Todestraum!

Ein Fantasie-Gemälde in 4 Abteilungen. — Herrliche Szenen! — Ergreifende Handlung!

Ruine Azenstein und Franzenbad. Zwei hübsche Naturaufnahmen.

Broppen und Bröppchen!

Reizendes Lustspiel in 2 Akten mit der urkomischen Anna-Müller-Winke.

Nachmittags 4 Uhr: **Kindervorstellung.**

Das Schauspiel „Der Todestraum“ ist eins der besten Stücke, in dem das künstlerische Spiel der beliebten Egede Nissen glänzend zur Geltung kommt!

Dieses außergewöhnlich schöne Programm möchte niemand verjäumen und laßt hierzu ergebenst ein

— Gute Plätze sichert man sich durch Vorausbestellung! —

Grüner Baum, Großröhrsdorf.

Morgen **Sonntag**, den 17. November

— Großer —

Unterhaltungsabend mit Tanz.

Es laßt freundlichst ein

Heinrich Herzog.

Anfang 4 Uhr!

Ende 1 Uhr!



Bekanntmachung

der Allg. Ortskrankenkasse zu Bretnig.

Vom **4. November 1918** werden die Beiträge wie folgt erhoben:

		(1. Stufe)	Mk.	— 20
1.	weniger als 1,00 Mk., der ohne Entgelt beschäftigten Lehrlinge	(2. „)	1,50	— 34
2.	bis einschließlich	(3. „)	2,—	— 47
3.	„	(4. „)	2,50	— 61
4.	„	(5. „)	3,—	— 74
5.	„	(6. „)	3,50	— 88
6.	„	(7. „)	4,—	1,01
7.	„	(8. „)	5,—	1,22
8.	„	(9. „)	6,—	1,49
9.	„	(10. „)	7,—	1,76
10.	„	(11. „)	8,—	2,03
11.	„	(12. „)	8,—	2,30
12.	„	mehr als	8,—	2,30

Otto Richter, stellv. Vorsitzender.

Bruno Nische, Klempnerei Bretnig

empfehlte sein großes Lager von in jedem Haushalt gebräuchlichen Artikeln als:

— emailliertes, gußeisernes —

Koch- und Küchengeräth,

Porzellan-, Glas- und Steingutwaren,

verzinkte, verzinnete u. lackierte Blechwaren, Lampen, sowie alle Sorten Lampenteile, alle Sorten Docht und Zylinder, Küchenausgüsse, Wringmaschinen, Schornsteinaufsätze, sowie alle Sorten Badewannen, aus extra starkem Blech selbstgefertigte Wasserkannen, Giesskannen, Milchkannen, Milchgelten, Schöpfköpfe, Ofenrohre und Ofenrohrknie sowie verzinkte Ofenrohre

Bau- und Wasserleitungsarbeiten, Reparaturen

sowie sämtliche in mein Fach einschlagende Arbeiten werden prompt, schnellstens und billigt ausgeführt.

— Bei Bedarf bitte ich um gefällige Berücksichtigung —

Anzeigen

zur Vermittlung an

auswärtige Zeitungen

zu Originalpreisen nimmt entgegen

die hiesige Buchdruckerei.

Hierzu 1 Beilage.

Anker, Großröhrsdorf.

Konzert-Cafee-Restaurant.

Sonntag ab nachmittags 4 Uhr:

Konzert

(Volles Orchester).

Eintritt frei!

Eintritt frei!

— Unangenehmer Familienaufenthalt. —

Gestern nachmittag verschied nach kurzem Krankenlager plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwägerin und Tante,

Frau Juliane verw. Nitzsche,

geb. Kresschmar,

im 79. Lebensjahre.

Um stillen Beileid bitten

Bretnig, den 14. November 1918.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Sonnabend** nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhause Nr. 91 aus statt.

Militärverein.

Die Mitglieder werden gebeten, an der morgigen Sonntag stattfindenden **Ehrendenkmalfeier** für unsere auf dem Felde der Ehre gefallenen Kameraden

Albin Max Boden und

Arno Alfred Schöne

recht zahlreich teilzunehmen. D. st. B.

Militärverein „Saxonia“.

Morgen **Sonntag** findet **Ehrendenkmalfeier** für unsere auf dem Felde der Ehre gebliebenen Kameraden

Albin Max Boden und

Arno Alfred Schöne

statt. Die Mitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich daran zu beteiligen. D. B.

Frauenverein.

Donnerstag, den 21. Nov. abends 8 Uhr im Gasthaus zur **Rose**

Hauptversammlung.

Neuwahl;

Rechenschaftsbericht;

Verschiedenes.

D. stellv. B.

Gummi-Sauger, Ersatz-Gummi-Ringe

und **Glas-Dosen-Deffner**

empfehlte

Bernh. Schurig, Klempnermeister, Großröhrsdorf.

Spiegel

in allen Größen, auch Anfertigungen nach Maß, Einrahmen von Bildern jeder Art empfehle

Pulsnitz, Schloßstr. 42.

Cl. Bauer, Glasermstr.

1. Wie entferne ich den **beißenden Tabakgeschmack**? Zugleich Anleitung zum Weizen. 21.—30. Tausend. 2. Selbstherstellung von Zigaretten, Zigaretten, **Kautabak**, 12.—17. Tausend. 3. Verarbeiten der Tabakpflanzen zu

Pfeifentabak

Leichte Anleitungen, jede 90 Pfg.

Beize für Tabak und Ersatz

(ähnlich Varinasgeschm.) leicht Mk. 1,90, mittel Mk. 2,50, stark Mk. 2,90. Jede Packung reicht für 5 Pfund Tabak.

Alle Preise zuzüglich 20% G. Weller, Rösrath (Rhld.)

Oertliches und Sächsisches.

Bretnig. Auf Abschnitt M der Landesfettkarte dürfen 40 Gramm Butter abgegeben werden.

Der **Dressener Kalender** (unter Mitwirkung von Prof. Paul Schumann herausgegeben von Joh. Erich Gottschalk), der seit 1914 nicht mehr erschienen ist, kommt noch im Laufe dieses Monats für das Jahr 1919 heraus und erscheint im Verlage von Oscar Laube, Dresden. Es wird sich um ein sehr vornehmes Buch handeln, in dem hervorragende Persönlichkeiten, mit Oberbürgermeister Dr. Blüher an der Spitze, und die bekanntesten Dresdner Dichter und Schriftsteller mit Beiträgen vertreten sind. Wir werden auf das Werk zurückkommen, sobald es vorliegt.

Ilkendorf bei Nossen. (Abgestürztes Flugzeug.) Hier stürzte Sonntag vormittag ein Flugzeug, mit zwei Herren und einer Dame be-

setzt, ab. Einer der Herren wurde tot, der andere schwer verletzt aufgefunden. Die Dame kam mit dem Schrecken davon.

Chemnitz. Ein verwegener Einbruchsdiebstahl wurde in der Nacht zum Montag in ein hiesiges Konfektionshaus ausgeführt. Den Dieben fielen u. a. in die Hände 6 Ballen dunkler Marengo-Winterüberzieherstoff, 12 Ballen modisfarbiger Anzugstoff, 10 Ballen gestreifter und gemusterter Hosenstoff und 39 Ballen verschiedenartiger Webstoff. Ueber den Verbleib des gestohlenen Gutes, dessen Wert sehr erheblich ist, konnte von der Polizei bisher noch nichts ermittelt werden.

Leipzig. (Militärstiefel für die Zivilbevölkerung.) Wie das „L. Z.“ mitteilt, sind 300 000 Paar Militärstiefel, die fertig in den militärischen Depots lagern, dem Arbeiter- und Soldatenrat ausgeliefert worden. Sie sollen baldmöglichst an die Zivilbevölkerung zu angemessenem Preise verkauft werden, um der Schuhnot wirksam zu steuern.

Kirchennachrichten von Bretnig.

25. Sonntag n. Tr., den 17. d. M., 1/9 Uhr Ehrendenkmalfeier für die auf dem Felde der Ehre gebliebenen

Albin Max Boden und

Arno Alfred Schöne.

Landesbuchttag am Mittwoch, den 20. d. M., 1/9 Uhr Gottesdienst.

Abends um 8 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.



KOSMOS

Gesellschaft der Naturfreunde

bietet für jedermann einen

billigen und guten

Lesestoff

Belchrend — Unterhaltend

Während des Krieges erhält jedes Mitglied bei dem Halbjahrespreis von

nur **M 3.60**

jährlich 12 starke, reich illustrierte Monatshefte // und 4 gute Bücher erster Schriftsteller //

Treten Sie sofort bei oder verlangen Sie Prospekt bzw. Probeheft bei Ihrer Buchhandlung oder der Geschäftsstelle des Kosmos, Stuttgart